

**Anke Krohne**  
Fraktionssprecherin

Tel: 0177-5709064  
E-Mail: [anke.krohne@dielinke-bremen.de](mailto:anke.krohne@dielinke-bremen.de)  
[www.dielinke-bremen-nord.de](http://www.dielinke-bremen-nord.de)

Bremen, 11. Februar 2017

## Dringlichkeits-Anfrage zur Nutzung der Historischen Achse

Zweimal im Jahr "gastiert" in Bremen der Stoffmarkt Holland. Früher in Vegesack, jetzt in der Überseestadt. Der Loggermarkt kommt ebenfalls zweimal im Jahr nach Vegesack. Beide Veranstaltungen generieren ein zahlenmäßig großes Publikum. Die jährlich stattfindende Tarmstedter Ausstellung, die Olivenöl-Abholtage in Wilstedt, der Kräutermarkt in Horstedt und der häufig stattfindende Cuxhavener Fischmarkt sind ebenfalls erfolgreiche Beispiele für gelungene Events.

Die historische Achse auf dem Blumenthaler BWK-Gelände bietet sich für solche Veranstaltungen förmlich an. Sie ist gut gepflastert und verspricht auch bei Regenwetter stolperfreies Flanieren, die Strecke ist auch mit Rollator oder Rollstuhl gut zu bewältigen. Man kann Märkte ganz individuell nach Platzbedarf aufbauen. Die Parkplatzangebote sind wesentlich besser als bei vergleichbaren Veranstaltungen und die Erreichbarkeit ist durch die Nordwestbahn auch für Nicht-Autofahrer gegeben. Das einmalige Ambiente bietet ein Alleinstellungsmerkmal.

Als Anregung schlagen wir folgende Veranstaltungen vor:

- Stoffmarkt
- "Fischmarkt" (Kleidung, Schuhe, Speisen, Accessoires etc. möglichst von Anbietern, die nicht auf dem Loggermarkt oder Festival Maritim stehen)
- Reiner Textilmarkt mit gehobenen und/oder niedrigpreisigen Angeboten, Brautmode, Kosmetik etc.
- Bauern-, Blumen- und Pflanzenmarkt, Stauden, Gartengeräte, Küchenmaschinen etc.
- Olivenöl- und Kräutermarkt
- Antiquitätenmarkt
- Autos, Motorräder, Nutzfahrzeuge
- Orientalischer Bazar

Der Beirat Blumenthal fordert das Blumenthaler Ortsamt, die WFB und ggfs. auch Großmarkt Bremen auf, das Gelände auf Durchführbarkeit solcher mittelgroßer gewerblicher Veranstaltungen zu prüfen und ggfs. auch diese in die Wege zu leiten bzw. Veranstalter hierfür anzusprechen. Die Veranstaltungen sollen zwingend eintrittsfrei sein und für Aussteller mit möglichst geringen Kosten verbunden sein.

Wir bitten den Beirat, die Dringlichkeit zu beschließen, da solche Veranstaltungen in der wärmeren Jahreszeit stattfinden und bei schnellem Handeln vielleicht noch die Möglichkeit besteht, schon in diesem Jahr einen Versuch zu starten.

Anke Krohne  
für die Linksfraktion  
im Beirat Bremen-Blumenthal